

# ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement 3/2001 von  
**ÄRZTLICHE PRAXIS**, Ausgabe 17/2001



## Editorial

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat sich für das laufende „Jahrzehnt der Knochen- und Gelenkerkrankungen“ besonders hohe Ziele gesteckt: Um ein Viertel will sie den zu erwartenden Anstieg von chronischen Polyarthritiden, Osteoporose-Fällen, Arthrosen und deren Folgen drosseln. Und das nicht ohne Grund:

Osteoporose betrifft – früheren Vorstellungen widersprechend – nicht nur Frauen, sondern auch Männer: in Deutschland sollen es momentan immerhin etwa 900 000 sein. Frühzeitige und kontinuierliche Präventiv- und Therapiemaßnahmen könnten das Risiko für die gefürchteten Wirbelkörperfrakturen erheblich senken. Lesen sie hierzu auch die Seiten 10 bis 14.

Unbehandelte rheumatoide Arthritis zerstört befallene Gelenke innerhalb kürzester Zeit. Bereits nach zweijähriger Dauer der Erkrankung müssen 70 Prozent der Rheumatiker mit Gelenk-Destruktionen rechnen. Es gilt deshalb, die Krankheit möglichst früh zu diagnostizieren, um mit adäquater Therapie die Schäden zurückzudrängen. Wir zeigen Ihnen in diesem Special unter anderem, worauf es bei der Diagnose ankommt, welche Laborparameter Sie bei der Basistherapie zu beachten haben und wo Sie sich zum Thema Rheuma informieren können. Viel Spaß bei der Lektüre!

*Annette Kloboucek*

## Editorial

### Rheuma

#### Neue Leitlinie als Orientierungshilfe

4

So klären Sie geschwollene Gelenke systematisch ab

#### Ihr geschulter Blick erkennt oft mehr als das Labor

6

Die frühzeitige Diagnose kann den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen

#### Basistherapie: Welche Laborkontrollen sind wichtig?

8

Nachgefragt bei Prof. Dr. Klaus Krüger

### Osteoporose

#### Eine schleichende Erkrankung schneller erkennen

10

Knochenschwund densitometrisch diagnostizieren

#### „Fast Loser“ oder „Slow Loser“?

14

Ob Mann oder Frau, die Verlustrate an Knochenmasse ist Therapie-entscheidend

### Schmerzmanagement

#### Opioide zeitig verordnen

26

Der Chronifizierung von Schmerzen vorbeugen

### Fortbildung

#### Machen Sie sich fit in Sachen Rheuma

30

Auch Hausärzte profitieren vom „Kompetenznetz“

### Beratung

#### Pfunde schwinden - Knochen auch

32

Schlankheitswahn fördert spätere Osteoporose

#### Herausgeber:

Wolfram Haase

#### Redaktion:

Dr. med. Nikolaus Brass (verantwortl.),

Dr. Annette Kloboucek,

Ulrike Cousseran M. A. (Assistenz)

#### Layout/Grafik:

Joachim Ullmer

#### Anzeigenleitung:

Ines Spankau (verantwortl.)

#### Anschrift:

Postfach 20 16 63, 80016 München

Tel. (0 89) 8 98 17-5 51,

Fax (0 89) 8 98 17-5 50

#### Druck:

Augsburger Druck- und Verlagshaus,  
Aindlinger Straße 17-19, 86167 Augsburg

#### Verlag:

Reed Elsevier Deutschland GmbH,  
Gabrielenstraße 9, 80636 München

Ein Unternehmen der  
Reed Elsevier plc group

**Abbildungen:** S. 1, S. 6: Strathmann AG; S. 8, 10, 16, 21, 22, 24: Archiv; S. 12: Kuratorium Knochengesundheit; S. 14: Path. Inst. Zürich; S. 18: 2K AV-Produktionen GmbH; S. 26: Mundipharma GmbH; S. 30: Brenninger, Archiv; S. 32: Schaeffer, Boehringer Ingelheim